

Tätigkeitsbericht 2017

Kindertagesstätte Reinickendorf gGmbH

LebensWelt Kindertagesstätte Reinickendorf gGmbH betreibt im Jahr 2017 zwei Kindertagesstätten (Kita Kinderland und Kita Sommergarten) mit insgesamt 208 Plätzen für Kinder von ca. einem Jahr bis zum Schuleintritt.

In der **Kita Kinderland** wurden im Jahr 2017 bis August 145 Kinder im Alter von einem Jahr in zwei altersgemischten Abteilungen von 1-6 sowie einer Abteilung von 1-3 und 4-6 Jahren betreut. Weil in der Kita im Rahmen des Kita-Ausbaus die Platzzahl auf 230 Plätze erhöht wird, begann im Dezember 2017 der Umbau der bestehenden Kita. Eines der Gebäude wird abgerissen, um an der Stelle einen Neubau zu errichten, der die höhere Platzzahl ermöglicht. Auf dem großzügigen, parkähnlichen Grundstück der Kita wurden spezielle Kita-Container aufgebaut, um die optimale Bildung und Betreuung der Kinder weiter zu gewährleisten. Aus diesem Grund musste zudem die Anzahl der zu betreuenden Kinder gesenkt werden; daher wurden ab August 2017 keine neuen Kinder mehr in die Kita aufgenommen. Im Dezember 2017 wurden noch 102 Kinder betreut.

In der **Kita Sommergarten** wurden 63 Kinder im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut. Es gab es einen Leitungswechsel im Jahr 2017, ab dem 01.01.2017 ist Senay Ergin Leiterin.

Qualität

LebensWelt als Kita-Träger sichert die Qualität der Arbeit durch angemessene räumliche und materielle Bedingungen, durch kontinuierliche Beratung der Fachkräfte, durch interne und externe Fortbildung sowie durch die Zusammenarbeit mit einem Anbieter der externen Evaluation. In 2017 fand an zwei Tagen eine externe Evaluation durch Consense Management Service statt.

Unsere Arbeitsweise

Unsere Angebote sind interkulturell, weltoffen und integrativ – wir bemühen uns, allen vorhandenen Ausgangssituationen und Förderbedarfen von Kindern weitgehend gerecht zu werden.

Die Familien der Kinder sind unsere Partner. Der ständige Dialog mit den Eltern bzw. den Erziehungsberechtigten gehört zu jeder guten Förderung der Kinder unbedingt dazu. Es ist Aufgabe der Mitarbeiter*innen, die jeweils beste Form zu finden, wie der Austausch über das Lernen und die Entwicklung des Kindes stattfinden kann. Die Dokumentation alltäglicher Lernsituationen und Lernerfolge aller Kinder leistet hierzu einen wichtigen Beitrag.

Kinder lernen am besten aus eigener Erfahrung. Aber sie brauchen dabei andere Menschen, die sie in ihren Gefühlen, Ideen und Wünschen ernst nehmen und sie in den Fähigkeiten und Kenntnissen stärken, die sie für ihr gegenwärtiges und künftiges Leben brauchen. In vielfältiger Form geben wir den Kindern die Gelegenheit, Ausdrucksmöglichkeiten in Sprache(n), Bewegung, Musik, etc. kennen zu lernen und zu entwickeln. Besonderes Augenmerk wird auf die Sprachförderung und auf Bewegung/Sport gelegt. Daneben finden zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls regelmäßig gemeinsame Ausflüge statt wie z.B. Zoo-/Erlebnisparkbesuche sowie Waldschulen und Feste für Kinder.

Unsere Fachkräfte

Unsere Fachkräfte arbeiten in interkulturellen Teams. Sie entwickeln Methoden und Inhalte ihrer Arbeit in engem Austausch miteinander, mit Eltern und auch mit den Kindern. Anregungen aus Weiterbildungskursen und Fachveranstaltungen werden in die alltägliche Arbeit eingebracht. Die Leitungen sind für die tägliche Arbeit verantwortlich, sorgen für eine Auseinandersetzung mit fachlichen Zielen und vernetzen die Kindertagesstätten mit anderen Stellen im Sozialraum. In der Kita Kinderland sind insgesamt 28 pädagogische Fachkräfte tätig; mit Stand Dezember 2017 aufgrund der reduzierten Kinderzahlen aufgrund des Umbaus noch 19. In der Kita Sommergarten sind 14 Fachkräfte tätig.

Kita Fachberatung

Kita-Fachberatung bei LebensWelt bedeutet Einzelfallberatung, Unterstützung jeder Kita bei ihrer konzeptionellen Entwicklung und projektorientierte Zusammenarbeit zur Qualitätssicherung in den Einrichtungen. Dabei orientieren wir uns am Berliner Bildungsprogramm sowie an den Berliner Rahmensetzungen und Materialien zur Qualitätssicherung. Gleichzeitig versuchen wir, jede Kita mit ihren Besonderheiten anzuerkennen und in ihren speziellen Qualitäten zu fördern, unter bewusstem Verzicht auf Standardisierungen pädagogischen Handelns. In diesem Rahmen bringt die Kitafachberaterin umfassendes Wissen zum Thema Frühpädagogik des wissenschaftlich evaluierten Konzepts INFANS ein, ebenfalls genutzt wird die Methode der Videoanalyse nach Marte Meo. Die wahrgenommenen Beratungen sind bei der jeweiligen Kita aufgeführt. In 2017 wurde in allen Kitas die Bedeutung des Schwerpunkts Bindung an insgesamt sechs Schulungstagen (in gemischten Teams) erarbeitet. Es gab regelmäßige kitaübergreifende Treffen: Im Oktober 2017 startete das monatlich stattfindende Angebot für Auszubildende und Quereinsteiger*innen zu Themen der Praxisanleitung und Beantwortungen von Fragen aus der Praxis. Daneben fanden vier halbtägige Treffen der Integrationserzieher*innen statt. Kontinuierlich wurden die Kita-Leitungen in fachlichen und organisatorischen Fragen von der Kitafachberaterin beraten.

Schwerpunkte und Fortbildung/Gremien/Kooperationen 2017

Kita Kinderland

Orientiert am Berliner Bildungsprogramm wird nach den Schwerpunkten Sprachförderung, Sozialverhalten, Motorik sowie in Projekten gearbeitet. Zusätzlich finden vom Träger finanzierte Angebote der musikalischen Früherziehung und Frühenglisch statt. Mit der Sprachkraft wird der Schwerpunkt „Sprache & Integration - frühe Chancen“ gewährleistet. Dieses Programm wird bereits im zweiten Jahr durchgeführt. Die Elternarbeit ist eine elementare Aufgabe. Durch den Kitaausschuss, Elternabende, viele Feste pro Jahr (z.B. Fasching, Ostern, Muttertag, Zuckerfest, Sommerfest, Halloween, Laternenfest, Nikolaus) und viele persönliche Gespräche wird diese Aufgabe angenommen und bearbeitet. 2017 gab es im zweiten Jahr das Bewegungsangebot für Väter und Kinder ab ca. 3 Jahren „Papa, spiel mit mir“. Dieses Drittmittel-Projekt lief am 31.12.2017 aus. Die Kita Kinderland beteiligte sich am Berliner Landesprogramm „Kitas bewegen – für die gute gesunde Kita“. Das Ziel des Landesprogramms ist es, die Bildungs- und Gesundheitschancen für Kinder sowie das Wohlbefinden und die Arbeitsbedingungen für Erzieherinnen und Erzieher zu verbessern. Das Programm wurde zum 31.12.2017 beendet. Mit der REWE Gruppe bestand eine Patenschaft zum Thema „Gesunde Ernährung“.

Das Kitateam bildet sich regelmäßig intern und extern fort. Im Februar 2017 wurden zwei Tage Teamfortbildung zum Situationsansatz organisiert und ebenfalls in Begleitung der Fachberaterin zwei Tage am Schutzkonzept gearbeitet. Es gab Teamsitzungen mit der Thematik: interner Kinderschutz, Schutzkonzept, Rechte und Beschwerdemanagement der Kinder. Es gab einen Tag ein „Erste Hilfe Training“ für das Team und einen Tag psychomotorische Bewegungsangebote für das Team. Durchgeführt von KOKITU Sportschule für Kitas und Schulen wurde eine Fortbildung zum koordinativen Turnen. Des Weiteren wurden Vernetzungsinitiativen und -treffen wie die Kiezzrunde (insgesamt 6 Treffen) besucht, das Kinderschutztreffen tagte vier Mal, die AG Kita drei Mal, das Trägertreffen fand zwei Mal statt, der Förderausschuss tagte fünf Mal im Jahr 2017. Daneben gab es Schulkooperationen, die Integrations-AG und Flüchtlings-AG. Von der Kitafachberaterin wurde mit vier Fachkräften und vier Kindern Einzelcoachings anhand einer prozesshaften Fallberatung durchgeführt (aufgenommen und analysiert anhand von Videoaufnahmen nach Marte Meo, ein Beratungsprozess beinhaltete 6-14 Besuche).

Kita Sommergarten

Schwerpunkte der pädagogischen und erzieherischen Arbeit sind:

- Sprachförderung, Sprachentwicklung
- Künstlerische Aktivitäten
- Frühmusikalische Erziehung mit einem Musiktherapeuten
- Projektarbeit
- Inklusion (durch zusätzliches Fachpersonal)

Es wurde kreativ mit verschiedensten Materialien gearbeitet, wie z.B. Verpackungen, um die Kinder anzuregen, ihre eigenen Ideen umzusetzen. Auch Theater- und Puppenspiele wurden einstudiert. 14-tägig gab es einen Besuch eines Lesepaten (der Großvater eines Kindes der Kita).

In allen Gruppen wurden regelmäßig Bewegungsübungen verbunden mit Sprache und Spielhandlungen durchgeführt. Regelmäßige Büchereibesuche fanden statt. Es wurden Feste und Feiern veranstaltet, wie z.B. Osterbasteln, Osterfrühstück, Sommerfest, Laternenfest und Weihnachtsfeier. Zum Sommerfest wurden auch die Kinder mit ihren Eltern eingeladen, die im Jahr zuvor die Kita verlassen haben. Insbesondere in der Vorschularbeit wurden monatlich Ausflüge unternommen, um die Selbständigkeit und das Wissen der Kinder zu erhöhen; in diese Rahmen besuchten z.B. die Kinder den Zoo in Gernsdorf. Für die Vorschulkinder gab es eine Kitareise in den Tegeler Forst und eine Kitaübernachtung mit Fest.

Die Integrationserzieherinnen waren im Austausch mit Eltern, Familienhelfer*innen, Therapeut*innen, Logopäd*innen und Ergotherapeut*innen. Die Kita ist fortlaufend bestrebt, die Vernetzung mit den weiterführenden Hilfestellen im Bezirk Reinickendorf auszubauen. Elternvertretersitzungen, Gesamtelternabende und Gruppenelternabende fanden statt. Die Trägertreffen, wie das Fachtreffen „Sprache & Integration“ sowie weitere Kooperationen wurden gepflegt. Die Kita Sommergarten stieg im Jahr 2017 in das Bundes-Programm „Sprache & Integration - frühe Chancen“ ein.

Das Kitateam bildet sich regelmäßig intern und extern fort. Jeweils mit der Fachberaterin fanden in 2017 zwei Teamtage zu der Thematik interner Kinderschutz, Schutzkonzept, Rechte und Beschwerdemanagement der Kinder statt, zwei verlängerte Teamsitzungen zum Thema Eingewöhnung und zwei verlängerte Teamsitzungen zur Frage der Raumgestaltung und dem gruppenübergreifenden Arbeiten.

Bei dem Träger „Kind im Zentrum“ wurden zwei Tage Schulung zur kindlichen Sexualität und Auffälligkeiten wahrgenommen.